

Unternehmerakademie FRANKEN

Vier-Tage-Woche: Das richtige Arbeitszeitmodell für meinen Betrieb?

Kurzbeschreibung <p>Über 50% der deutschen Arbeitnehmer*innen möchten weniger als 5 Tage pro Woche arbeiten – ein Teil von ihnen sogar ohne (vollen) Entgeltausgleich. Und viele würden sich überlegen, bei einem entsprechenden Angebot den Arbeitgeber zu wechseln. Hierin liegt eine große Chance für KMUs, die eine solche Strategie sehr viel einfacher und erfolgversprechender umsetzen können als größere Betriebe und damit am Arbeitsmarkt punkten können.</p> <p>In diesem Seminar werden bereits praktizierte betriebliche Arbeitszeitsysteme für den Tag- und den Schichtdienst vorgestellt und weitere Modelle gemäß dem Bedarf der Teilnehmer*innen gemeinsam entwickelt, in denen regelmäßig (durchschnittlich) 4 oder jedenfalls deutlich weniger als 5 Tage pro Woche zu arbeiten ist oder gearbeitet werden kann. Im Schichtdienst sind solche Modelle im Übrigen auch deshalb sehr sinnvoll, weil sie zugleich die hiermit verbundenen Belastungen reduzieren.</p>	Termine <p>20.06.2024 in Würzburg</p> <p>25.09.2024 in Nürnberg</p>
Inhalte <ul style="list-style-type: none">• Welche 4-Tage-Modelle es gibt (über „immer Freitag frei“ hinaus) – und welche interessanten Alternativen hierzu (z.B. „9/14“: immer 9 Arbeitstage in zwei Wochen)• Verlängerte Tages-Arbeitszeiten? Und welche Auswirkungen haben diese auf Produktivität, Flexibilität und Motivation der Mitarbeiter*innen?• Mit einer Arbeitszeitverkürzung mit (Teil-)Entgeltausgleich kombinieren? Und wie können die dadurch steigenden Kosten kompensiert und/oder weitergegeben werden?• Betriebseinheitliches Modell oder Wahl-Möglichkeiten für die Mitarbeiter*innen?• Wie verkürzte Arbeitswochen mit darüberhinausgehenden betrieblichen Besetzungsanforderungen – z.B. im Schichtbetrieb – kombiniert werden können	Preis <p>€ 645 zzgl. ges. MwSt.</p>
Zielgruppe <p>Unternehmer, Geschäftsführer, kaufmännische Leiter, Personalleiter, Führungskräfte, Betriebsleiter, Betriebsräte</p>	Trainer <p>Andreas Hoff</p>
Methoden <p>Vortrag, Diskussion, Praxisbeispiele</p>	